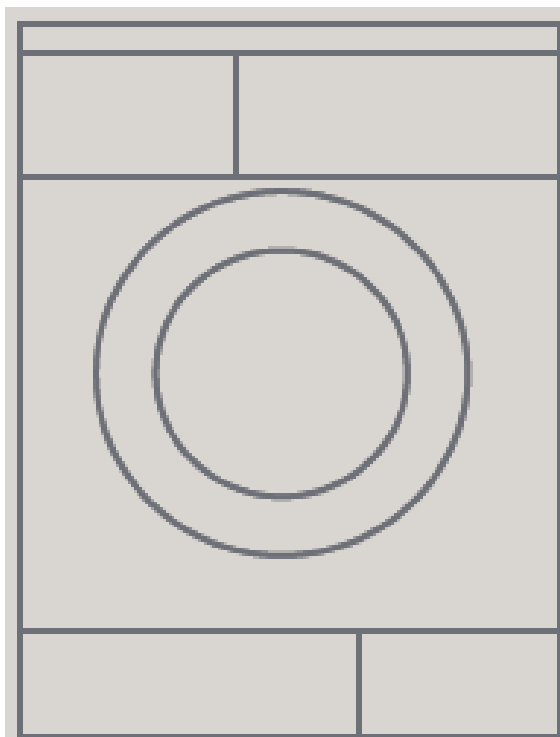


---

# **Gebrauchsanweisung**

# **Waschautomat**



***Bitte Anleitung lesen und gut aufbewahren!***

## Allgemeine Hinweise

---

Vielen Dank, dass Sie sich für unsere Waschmaschine entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Gerätes. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie alle Funktionen nutzen können und die Waschmaschine im Bestzustand halten. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Ihrer Maschine oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten.

Bitte bewahren Sie die Unterlagen für späteres Nachschlagen auf. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den autorisierten Kundendienst.

### ■ Umweltschutz

- Entsorgen Sie dieses Gerät entsprechend der örtlichen Richtlinien. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser, damit sich spielende Kinder oder Tiere nicht im Gerät einschließen können.
- Benutzen Sie keine aggressiven Waschmittel.
- Bleichen Sie Kleidungsstücke nur zur Vorbehandlung von Flecken und wenn absolut notwendig.

## Inhaltsverzeichnis

---

Sicherheitshinweise .....	3
Übersicht Waschmaschine .....	4
Waschmaschine installieren .....	5
Bedienungshinweise.....	7
Waschprogramm- Tabelle .....	3
Pflege und Wartung .....	13
Störungserkennung .....	16
Fehlercodes.....	17
Technische Spezifikationen .....	18
Entsorgung von Altgeräten .....	19
Kundendienst / Garantiebedingungen .....	19

## Sicherheitshinweise

---

### ■ Vor Inbetriebnahme

- Verpackungsmaterialien können für Kinder gefährlich sein. Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien (Kunststofftüten, Schaumstoff usw.) kindersicher auf.
- Installieren Sie die Waschmaschine nicht in unmittelbarer Umgebung von explosiven oder ätzenden Gasen.
- Wasser- und Stromanschluss müssen von einem Fachbetrieb entsprechend der Herstellerangaben (s. Seite 5 „Waschmaschine installieren“) und den örtlichen Richtlinien durchgeführt werden.
- Vor der Inbetriebnahme müssen alle Verpackungs- und Transportsicherungen entfernt werden, anderenfalls kann es während des Betriebs zu schwerwiegenden Schäden kommen (s. Seite 5 „Transportsicherungen entfernen“).
- Vor Erstbenutzung Ihrer neuen Waschmaschine lassen Sie das Gerät bitte einmal ohne Wäsche durchlaufen (siehe Seite 10 „Erstbenutzung der Waschmaschine“).

### ■ Sicherheitshinweise

- Vor Wartungs- und Pflegearbeiten ziehen Sie bitte den Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass alle Taschen der zu waschenden Wäsche entleert sind.
- Scharfe und kantige Artikel wie Münzen, Broschen, Nägel, Schrauben oder Steinchen können das Gerät schwer beschädigen.
- Nach Gebrauch ziehen Sie bitte den Netzstecker und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus der Trommel abgepumpt wurde, bevor Sie die Tür öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser sichtbar ist.
- Die Glastür kann sich während des Betriebs stark erhitzen. Halten Sie Kinder und Haustiere während des Betriebs fern.
- Dieses Gerät ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit verminderter körperlicher, sensorischer oder geistiger Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung und Kenntnis geeignet, es sei denn, sie wurden zum Gebrauch des Gerätes von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person angeleitet und/oder beaufsichtigt.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kinder und Haustiere könnten in die Waschmaschine klettern. Überprüfen Sie das Gerät, bevor Sie es in Betrieb nehmen.
- Reparieren Sie das Gerät nicht selbst. Das kann zu weiteren Schäden führen.
- Ein beschädigtes Netzkabel (oder Netzstecker) muss von einem autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass Ihre Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an einer Steckdose an, deren Kapazität nicht dem Gerät entspricht. Fassen Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit muss die Waschmaschine an einer geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
- Reparatur und Wartung nur durch autorisierten Kundendienst mit Original-Ersatzteilen.

### ■ Vorsicht beim Waschen

- Schließen Sie kaltes Leitungswasser an. Nur so können auch Kaltwaschprogramme durchgeführt werden.
- Ihre Waschmaschine ist nur zum privaten Gebrauch zum Waschen geeigneter Textilien bestimmt.
- Entzündliche und explosive oder giftige Lösungsmittel sind nicht erlaubt. Benzin- oder alkoholhaltige Waschmittel dürfen nicht benutzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für Waschmaschinen.
- Das Waschen von Teppichen wird nicht empfohlen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen und halten Sie Haustiere von der Waschmaschine fern.
- Achten Sie darauf, sich nicht zu verbrühen, wenn die Waschmaschine heißes Wasser abpumpt.

- Füllen Sie während des Waschvorgangs keinesfalls Wasser manuell nach.
- Nach dem Waschen stellen Sie den Drehschalter auf „Aus“ oder ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie die Tür öffnen.
- Stellen Sie die Wasser- und Stromzufuhr ab, nachdem Sie den Waschvorgang beendet haben.

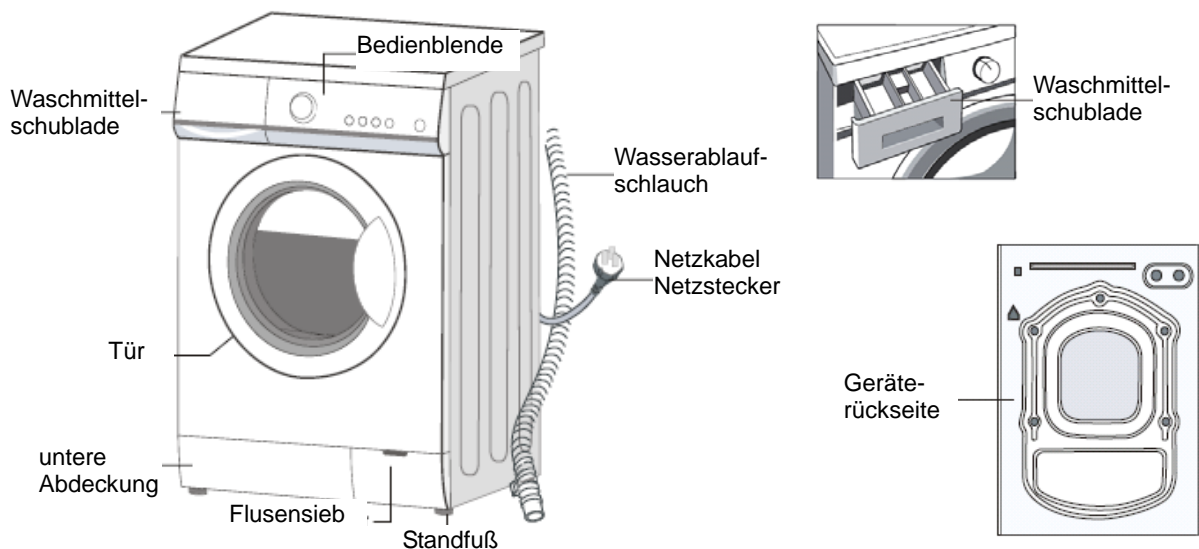
■ **Behandeln Sie die Waschmaschine vorsichtig**

- Stehen oder sitzen Sie nicht auf der Waschmaschine.
- Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür.
- Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf, wenn Sie die Tür schließen. Lässt sich die Tür nicht leicht schließen, so vergewissern Sie sich, dass die Waschmaschine nicht überladen oder die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist.

■ **Vorsicht beim Umzug mit der Waschmaschine**

- Die Transportsicherungen müssen von einer Fachkraft installiert und entfernt werden.
- Pumpen Sie Restwasser stets aus der Waschmaschine ab.
- Behandeln Sie das Gerät vorsichtig. Tragen oder heben Sie die Waschmaschine nicht an einem der vorstehenden Bauteile. Benutzen Sie die Tür beim Tragen nicht als Handgriff.

## Übersicht Waschmaschine



Stopfen für Transportsicherung



Wasserzulaufschlauch



Halterung für Wasserablaufschlauch

## Waschmaschine installieren

---

### ■ Waschmaschine auspacken

Nehmen Sie Ihre Waschmaschine aus der Verpackung und vergewissern Sie sich, dass das Gerät keine Transportschäden vorweist. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass alle Zubehörteile (wie auf Seite 4 u. 18 dargestellt/beschrieben) dem Gerät beiliegen. Bei Transportschäden oder fehlendem Zubehör setzen Sie sich bitte unmittelbar mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

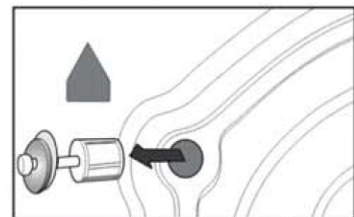
### ■ Verpackungsmaterialien entsorgen

Die Verpackungsmaterialien des Gerätes können eine Gefahr für Kinder darstellen. Bitte entsorgen Sie alles ordnungsgemäß und achten Sie darauf, dass Kinder nicht damit spielen. Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien entsprechend der örtlichen Bestimmungen. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien nicht mit dem Hausmüll.

### ■ Transportsicherungen entfernen

Vor der Benutzung der Waschmaschine müssen die Transportsicherungen auf der Geräterückseite entfernt werden. Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel.
2. Setzen Sie die mitgelieferten Stopfen ein.
3. Bewahren Sie die Transportsicherungsbolzen für späteren Gebrauch auf.



### ■ Aufstellort wählen

Vor der Installation der Waschmaschine wählen Sie den Aufstellort gemäß folgender Kriterien:

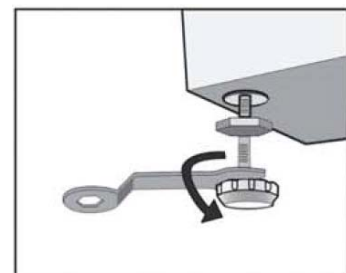
- Feste, trockene und ebene Fläche (falls nicht eben, gemäß „Standfuß einstellen“ ausgleichen);
- Vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt;
- Ausreichende Belüftung;
- Raumtemperatur über 0°C;
- Fern von Heizmaterialien wie Kohle oder Gas.

Achten Sie darauf, dass die Waschmaschine nicht auf dem Netzkabel steht.

Installieren Sie die Waschmaschine nicht auf einem Teppich/Teppichboden.

### ■ Standfuß einstellen

1. Beim Aufstellen der Waschmaschine überzeugen Sie sich zunächst, dass die Standfüße ganz eingedreht sind. Sollte das nicht der Fall sein, so drehen Sie die Standfüße ganz ein.
2. Nach dem Aufstellen der Waschmaschine drücken Sie nacheinander von oben auf die vier Ecken der Waschmaschine. Steht sie nicht ganz fest, so müssen die Standfüße eingestellt werden.
3. Richten Sie die Waschmaschine sicher aus.



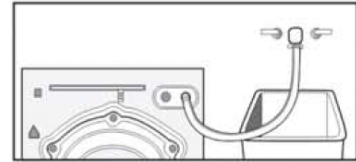
Lösen Sie die Kontermutter mit dem Schraubenschlüssel und drehen Sie den Standfuß mit der Hand, bis das Gerät ausgerichtet ist. Halten Sie nun den Standfuß mit einer Hand fest und ziehen Sie die Kontermutter mit der anderen Hand wieder an.

4. Überprüfen Sie nun die Standfestigkeit. Wiederholen Sie im Zweifel die Schritte 2 und 3.

**Bitte beachten Sie:** Grundsätzlich müssen Sie nur einen Standfuß nachstellen. Befindet sich das Problem auf der Rückseite der Waschmaschine, können Sie auch den diagonal vorne liegenden Standfuß einstellen, dies hat den gleichen Effekt.

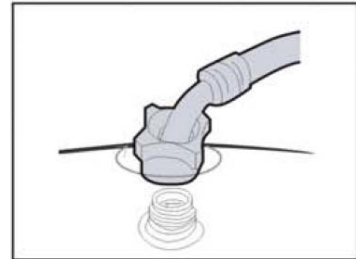
■ **Zulaufschlauch anschließen**

Schließen Sie den Zulaufschlauch an, wie in der Abbildung links dargestellt.



■ **Zulaufschlauch installieren**

1. Schließen Sie das Kniestück am Wasserhahn an und drehen Sie es nach rechts fest.
2. Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs am Zulaufventil auf der Rückseite der Waschmaschine an und drehen Sie es ebenfalls nach rechts fest.

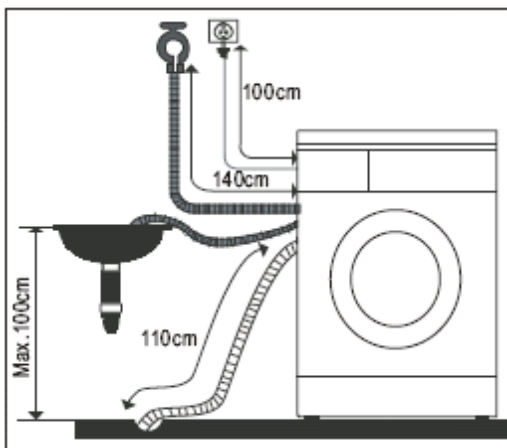
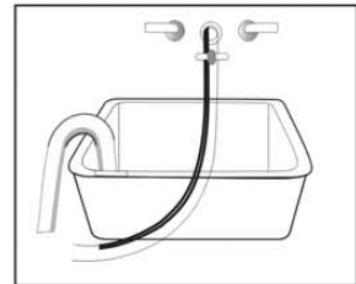


**Bitte beachten Sie:** Haben Sie nach dem Anschluss eine Undichtigkeit, so nehmen Sie den Anschluss erneut vor. Verwenden Sie zum Anschluss einen Standard-Wasserhahn.

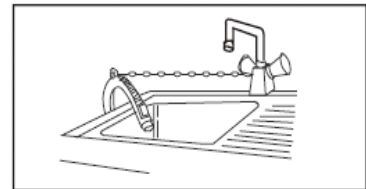
■ **Wasserablaufschlauch anschließen**

Den Wasserablaufschlauch können Sie auf zweierlei Weise anschließen:

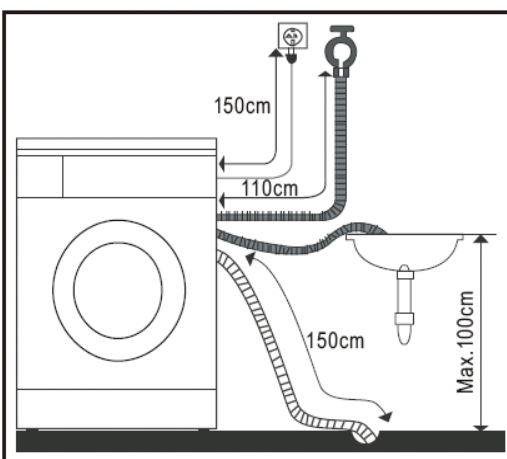
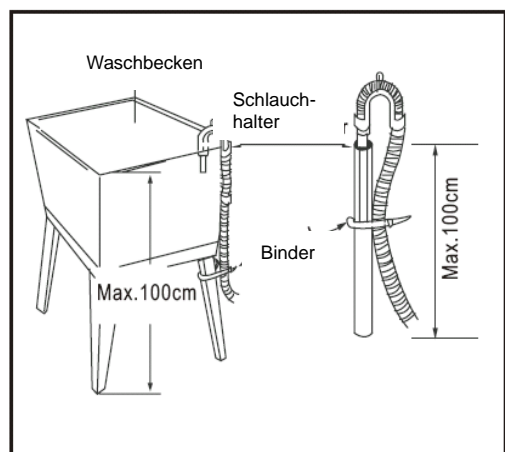
1. Hängen Sie diesen in eine Spüle oder Ausguss ein.
2. Schließen Sie den Schlauch direkt am Abflussrohr an.



- Befestigen Sie den Wasserablaufschlauch so, dass dieser nicht abrutschen kann.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch so an, dass der Boden nicht durch austretendes Wasser beschädigt wird.



- Das Wasser wird nach unten oder oben abgepumpt, der Wasserablaufschlauch darf jedoch nicht höher als 100 cm über dem Boden angeschlossen werden, das Ende darf nicht im Wasser liegen.



- Ist der Wasserablaufschlauch zu lang, so schieben Sie ihn nicht gewaltsam in die Waschmaschine zurück, das führt zu lauten Betriebsgeräuschen.

## Elektrischer Anschluss

- Die maximale Stromaufnahme des Gerätes ist 10 A, wenn Sie die Heizfunktion nutzen. Bitte achten Sie darauf, dass der Anschluss entsprechend abgesichert ist.
- **Schließen Sie die Waschmaschine nur an einer geerdeten Steckdose an.**
- Achten Sie darauf, dass die Anschlusswerte mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Der Netzstecker muss in die Steckdose passen.
- Benutzen Sie keinen Mehrfachstecker und kein Verlängerungskabel.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Fassen Sie stets am Stecker an, nicht am Kabel ziehen.
- Ein beschädigtes Netzkabel muss vom autorisierten Kundendienst ausgetauscht werden.

## Warnhinweise

Zur Vermeidung von Feuer, Stromschlag und anderen Unfällen, beachten Sie bitte Folgendes:

- Schließen Sie die Waschmaschine nur an einer Spannungsversorgung an, wie auf dem Typenschild angegeben. Fragen Sie im Zweifel Ihren Stromversorger.
- Schützen Sie das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass es nicht zur Stolperfalle wird. Achten Sie insbesondere auf die Steckdose, die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht, benutzen Sie kein Verlängerungskabel. Ein überlastetes Kabel kann zu Feuer und Stromschlag führen. Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit muss die Waschmaschine an einer geerdeten Steckdose angeschlossen sein.

## Bedienungshinweise

### ■ Checkliste und Vorbereitung der Wäsche

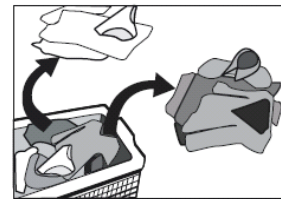
Lesen Sie die Gebrauchshinweise aufmerksam durch, um Probleme mit der Waschmaschine und Schäden an Ihrer Wäsche zu vermeiden.

#### Farbechtheit prüfen:

Verwenden Sie ein weißes Tuch mit Waschmittel und tupfen Sie an einer verdeckten Stelle neuer Wäschestücke. Auf diese Weise finden Sie heraus, ob die Kleidung färbt.

Schals und andere Kleidungsstücke, die sich leicht verfärben, waschen Sie bitte zunächst mit der Hand.

Temperaturempfindliche Kleidungsstücke waschen Sie entsprechend der Angaben auf dem Etikett, anderenfalls können sie einlaufen oder sich verfärben.



#### **Wir empfehlen, dass leicht verschmutzende Teile wie Socken, Manschetten, Kragen und Taschen vor der Maschinenwäsche mit der Hand gewaschen werden.**

Benutzen Sie ausschließlich Waschlauge oder flüssige Waschmittel. Seife kann sich in der Kleidung festsetzen.

#### Bitte beachten Sie:

Lassen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange in der Maschine liegen, dies kann zu Fleckenbildung führen. Kleidungsstücke können einlaufen oder sich verfärben, wenn sie nicht entsprechend der Temperaturangaben auf dem Etikett gewaschen werden.

#### **Kleidungsstücke, die nicht für die Waschmaschine geeignet sind:**

Krawatten, Westen, Oberbekleidung usw. können einlaufen. Gefärbte Kleidungsstücke können sich verfärben. Faltenkleidung, geprägte oder Kunstfaserkleidung können ebenfalls einlaufen. Baumwolle und Wolle, Seide und Pelze können einlaufen oder verknittern; verzierte Abendkleidung und traditionelle Kleidung verfärbt sich leicht. Waschen Sie keine Kleidungsstücke, die kei-

ne Waschanleitungen eingenäht haben.

Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.

### Richtiges Waschmittel wählen

- Benutzen Sie „gering schäumendes“ Waschpulver für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, benutzen Sie also möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Wassertemperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in der Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.

Füllen Sie die Maschine nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.

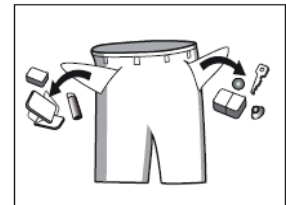
### Bitte beachten Sie:

Waschmittel und Zusätze trocken und kindersicher aufbewahren.

### ■ Checkliste und Vorbereitung der Wäsche

#### Alle Taschen entleeren:

Überprüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Dekorationen und Münzen, anderenfalls kann Ihre Waschmaschine beschädigt werden.



#### Sortieren Sie Ihre Wäsche nach folgenden Kriterien:


- Symbole in den Waschanleitungen: Kleidung wird nach Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Kunstfaser unterschieden.
- Farbe: Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
- Größe: Waschen Sie gleich große Teile zusammen, das erhöht die Wirtschaftlichkeit.
- Empfindlichkeit: Waschen Sie Feinwäsche getrennt. Neue Wolltextilien, Gardinen und Seide müssen als Feinwäsche behandelt werden. Achten Sie auf die Waschanleitungen in allen Kleidungsstücken.

Sortieren Sie Ihre Wäsche bevor Sie die Waschmaschine füllen. Aus Gardinen entfernen Sie stets alle Haken.

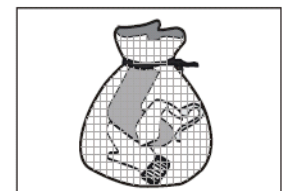
Dekorationen auf Kleidungsstücken können die Waschmaschine beschädigen. Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.

#### Reißverschlüsse schließen:

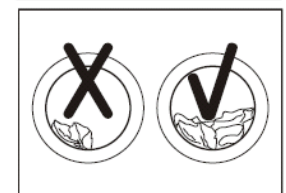
Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken sollten geschlossen sein. Lose Bänder oder Schleifen binden Sie bitte zusammen.

 Wir empfehlen, beispielsweise Büstenhalter in Kopfkissenbezüge zu stecken, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden.

Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden.



Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht kommen. Wir empfehlen daher, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim Schleudergang.



#### Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.



### Schutz der Babyhaut:

Babyartikel (Kleidung) und Handtücher oder Lätzchen sollten von gewöhnlicher Kleidung getrennt gewaschen werden.

Erhöhen Sie die Anzahl der Spülgänge, damit keinesfalls Waschmittelreste zurückbleiben.

### Koch-/Buntwäsche vorwaschen:

Eine neu entwickelte Waschmaschine gemeinsam mit einem modernen Waschpulver macht das Waschen perfekt, spart Energie, Zeit, Wasser und Waschmittel. Für stark verschmutzte Koch-/Buntwäsche kann zur Vorwäsche auch ein eiweißhaltiges Waschmittel benutzt werden.

### Kapazität:

Überladen Sie die Waschmaschine nicht, anderenfalls wird die Wäsche nicht sauber.

Nachstehender Tabelle entnehmen Sie bitte die Mengen:

Faser	Füllmenge
Koch-/Buntwäsche	5.0 kg
Pflegeleicht	2.5 kg
Feinwäsche	1.5 kg
Wolle	1.5 kg

### Leicht fuselnde Wäschestücke auf links drehen:

Leicht fuselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen.

Bitte achten Sie darauf vor dem Waschen.

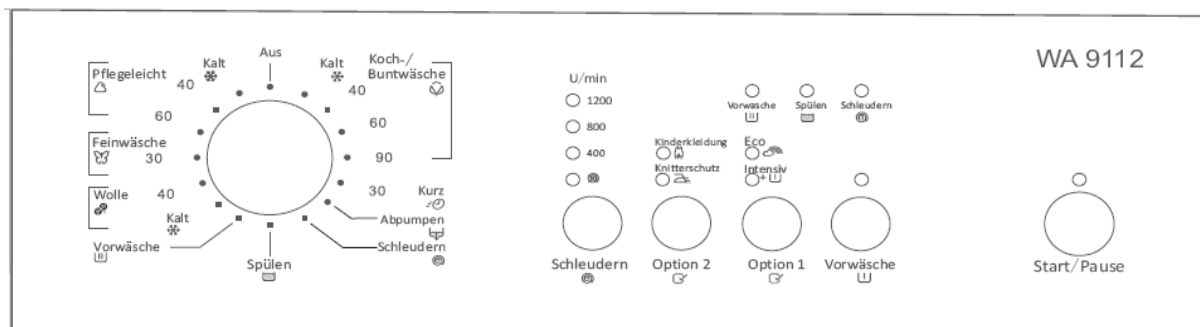
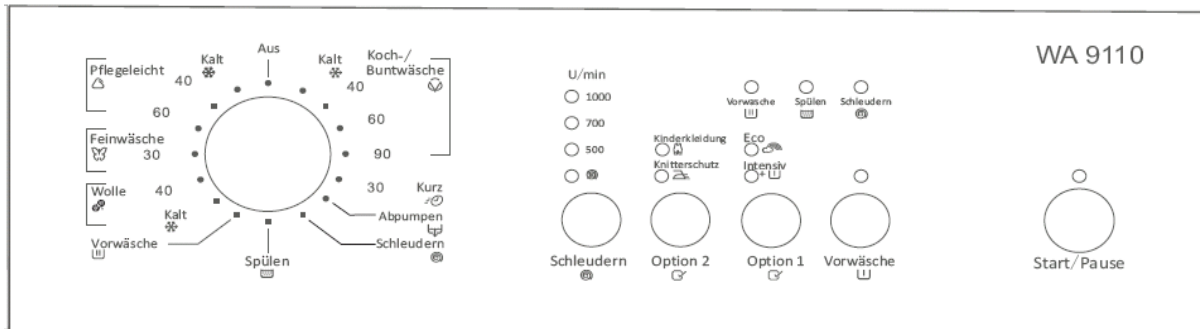
### Keine wasserdichten Materialien (Skianzug, Anorak usw.) waschen:

Fasern, die kein Wasser aufnehmen, sollten besser nicht gewaschen werden. Das kann zum Überlaufen der Waschmaschine oder starker Vibration führen, außerdem kann die Wäsche beschädigt werden.

### Vorsicht beim Schleudergang

- Schleudern normaler Wäsche:  
Das Wasser wird durch die Wäsche geschleudert und abgepumpt.
- Schleudern wasserdichter Kleidungsstücke:  
Das Wasser kann nicht aus der Kleidung austreten und führt zum Ungleichlauf der Trommel, was starke Vibrationen der Waschmaschine auslöst.

### Bedienblenden



### ■ Programmwahlschalter

Über den Programmwahlschalter können insgesamt 15 Waschfunktionen eingestellt werden, beispielsweise:

- Koch-/Buntwäsche: mit der entsprechenden Temperatureinstellung: kalt, 40, 60, 90°C
- Kurz: 30°C
- Pflegeleicht: kalt, 40°C, 60°C
- Feinwäsche: 30°C
- Wolle: kalt, 40°C
- Vorwäsche
- Spülen
- Abpumpen
- Schleudern
- Aus

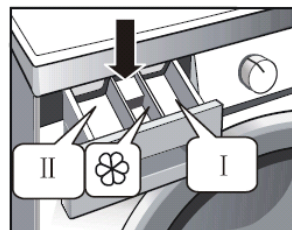
### ■ Erstbenutzung der Waschmaschine

Vor Erstbenutzung lassen Sie die Waschmaschine einmal ohne Wäsche wie folgt durchlaufen:

1. Schließen Sie Wasser und Strom an.
2. Geben Sie etwas Waschpulver in die Schublade und schließen Sie diese.
3. Wählen Sie einen Waschgang.
4. Drücken Sie „START/PAUSE“.

Die Waschmittelschublade ist wie folgt aufgebaut:

- I: Vorwaschmittel oder Waschpulver.  
 II: Hauptwaschmittel, Weichspüler, Bleichmittel.  
 ☼: Waschzusatz wie Weichspüler.



### ■ Waschmittel einfüllen

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.
2. Geben Sie das Vorwaschmittel in Fach I (falls notwendig).
3. Geben Sie das Hauptwaschmittel in Fach II.
4. Geben Sie den Weichspüler in Fach ☼ (falls notwendig).

#### Bitte beachten Sie:

Ist Ihr Waschpulver etwas verklebt, lösen Sie es in wenig Wasser auf, um ein Verstopfen oder Überlaufen der Schublade zu vermeiden.

### ■ Waschmaschine in Betrieb nehmen

Schließen Sie den Netzstecker an. Vergewissern Sie sich, dass Wasserzulauf und Ablauf korrekt angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig. Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine und füllen Sie das Waschmittel ein. Wählen Sie die entsprechende Funktion und drücken Sie „START/PAUSE“.

### ■ Waschgang wählen

Wählen Sie den korrekten Waschgang entsprechend Art, Menge und Verschmutzung Ihrer Wäsche in Verbindung mit der nachstehenden Waschtemperaturtabelle.

<b>90°C</b>	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (beispielsweise: Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
<b>60°C</b>	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (beispielsweise: Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (beispielsweise: Unterwäsche).
<b>40°C, 30°C, kalt</b>	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle)

Wählen Sie zunächst mit dem Programmwahlschalter den Waschgang entsprechend der Textilien. Wählen Sie dann die Temperatur entsprechend der Verschmutzung.

Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.


Am Ende wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang durch mehrmaliges Drücken der Schleuder-Taste.

Für normale Textilien werden bis 1000 (1.200) U/min empfohlen, für Feinwäsche 400-800 U/min. Je höher die Drehzahl, desto trockener die Wäsche; jedoch auch mehr Geräuschentwicklung.

**Bitte beachten Sie:**

Zum Schutz Ihrer Wäsche wählen Sie eine niedrige Schleuderumdrehung.

**Der Hauptwaschgang hängt von der Art der Kleidung ab, wählen Sie zwischen folgenden Programmen:**

-  **Koch-/Buntwäsche**

Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre tägliche Wäsche. Die Waschzeit ist recht lang und intensiv. Der Waschgang wird für die täglichen Baumwollartikel empfohlen: Bettwäsche, Kittel, Unterwäsche usw.

-  **Pflegeleicht**

Wählen Sie diesen Waschgang für feine Wäsche. Der Waschgang ist kürzer und schonender als für Koch-/Buntwäsche. Empfohlen für Synthetik wie Hemden, Mäntel und Mischgewebe. Für Gardinen und Spitze wählen Sie „Pflegeleicht 40°C“. Beim Waschen von Strickwaren benutzen Sie weniger Waschmittel.

-  **Wolle**

Wählen Sie diesen Waschgang für Wolle, die als „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet ist. Wählen Sie die korrekte Waschttemperatur entsprechend Etikett. Verwenden Sie für Wolle das korrekte Waschmittel.

-  **Feinwäsche**

Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre Feinwäsche. Der Waschgang ist schonender und die Drehzahl des Schleudergangs ist niedriger als bei „Pflegeleicht“.

-  **Kurzwaschgang**

Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile geeignet.

-  **spezielles Vorwaschprogramm**

Separater Waschgang mit Schleuderfunktion.

-  **Spülen**

Separater Spülgang.

-  **Abpumpen**

Das Wasser wird nur abgepumpt, es findet kein Schleudergang statt, um Feinwäsche und flauschige Textilien zu schonen.

-  **Schleudern**

Separater Schleudergang. Das Waschwasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.

-  **Intensiv**

Zur Verbesserung des Wascheffekts wird der Hauptwaschgang verlängert.

Außer für Kurzwaschen, Vorwäsche, Abpumpen und Schleudern kann diese Funktion für alle Waschgänge gewählt werden.

Dieser Waschgang wird für Babykleidung oder Personen mit Allergien empfohlen.

-  **ECO-Waschgang**

Wie für eine geringe Kleidungsmenge werden Heiztemperatur und Wassermenge während des Vorwasch- und Hauptwaschgangs reduziert, im Spülgang wird weniger Wasser benutzt und allgemein wird weniger Energie verbraucht. Die Funktion muss vor dem Start der Waschmaschine eingestellt werden. Diese Funktion haben Sie nur für Koch-/Buntwäsche und Pflegeleicht.

-  **Vorwäsche**

Vor dem Hauptwaschgang wird ein weiterer Waschgang zur Verbesserung des Waschergebnisses eingelegt. Diese Funktion haben Sie nur für Koch-/Buntwäsche.

-  **Kinderkleidung**

Hier wird die Menge des Waschwassers erhöht.

Die Kinderkleidungs-Funktion wäscht zum Schutz der Haut Ihres Babys.

Außer für Vorwäsche, Spülen, Abpumpen und Schleudern können Sie die Kinderkleidungs-Funktion für die anderen Waschgänge wählen.

-  **Knitterschutz**

Kein Abpumpen oder Schleudern in dieser Funktion nach dem letzten Waschgang.

Die Knitterschutzfunktion können Sie für alle Waschgänge außer Vorwäsche, Spülen, Abpumpen und Schleudern benutzen.

**Bitte beachten Sie:** Sollen Falten vollständig beseitigt werden, so muss gebügelt werden.

**Bitte beachten Sie:** Eco-Waschgang + Kinderkleidung oder Eco-Waschgang + Intensiv oder Eco-Waschgang + Vorwäsche können nicht gleichzeitig gewählt werden.

- **Schleudern/Schleuder-Stopp**

Die Schleuderdrehzahl kann gewählt und eingestellt werden.

**Standard-Drehzahl**

- Modell WA 9110: Schleuderstopp-500-700-1.000

- Modell WA 9112: Schleuderstopp-400-800-1.200

In der Einstellung Schleuderstopp erfolgt kein Schleudern.

Die Drehzahl bleibt während des Schleudergangs unverändert.

- **Kindersicherung**

Um den Waschvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kinder zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie gleichzeitig die Tasten Option 2 und Option 1 für ca. 3 Sek. gedrückt, um Vorwäsche, Sonderfunktionen, Start/Pause sowie den Programmwahlschalter zu sperren, ein Signalton ertönt.

Drücken Sie die beiden Tasten erneut für ca. 3 Sek. um die Sperre aufzuheben. Wiederum ertönt ein Signalton. Die Kindersicherung wird am Ende des Waschgangs automatisch aufgehoben.

Bei aktivierter Kindersicherung ist jeder ungültige Tastendruck mit einem Signalton hinterlegt.

- **Schaumerkennung**

Übermäßiger Schaum bildet sich, wenn zu viel Waschmittel benutzt wird. Dies wirkt sich auf den Wasch- und Spülgang aus. Die Funktion prüft automatisch die Schaumbildung und übermäßiger Schaum wird entfernt. Damit werden Sie gleichzeitig daran erinnert, nicht zu viel Waschmittel zu benutzen.

## Waschprogramm- Tabelle

Waschgang	kg	Faser	Waschmittel			Zeit (Min)	max. Schleuder-Drehzahl (U/min)	
			Fach I	Fach II	Fach⊗		WA 9110	WA 9112
Beschreibung								
Koch-/Buntwäsche kalt	5.0	Baumwolle	○	●	○	90	1.000	1.200
Koch-/Buntwäsche 40°C	5.0	Baumwolle	○	●	○	80	1.000	1.200
Koch-/Buntwäsche 60°C	5.0	Baumwolle	○	●	○	98	1.000	1.200
Koch-/Buntwäsche 90°C	5.0	Baumwolle	○	●	○	135	1.000	1.200
Pflegeleicht kalt	2.5	Synthetik		●	○	73	700	800
Pflegeleicht 40°C	2.5	Synthetik		●	○	73	700	800
Pflegeleicht 60°C	2.5	Synthetik		●	○	90	700	800
Feinwäsche 30°C	1.5	Feinwäsche		●	○	60	700	400
Wolle kalt	1.5	Wolle		●	○	45	700	400
Wolle 40°C	1.5	Wolle		●	○	65	700	400
Kurz 30°C	2.5	Alle		●	○	30	1.000	1.200
Vorwäsche	5.0	Alle		●	○	33	1.000	1.200
Spülen	5.0	Alle				18	1.000	1.200
Abpumpen	-	-				3	-	
Schleudern	5.0	Alle				11	1.000	1.200

Energietestprogramm: Koch-/Buntwäsche 60°C, intensiv

Standard-Wollprogramm: Wolle 40°C

● Zwingend

○ Optional

**Bitte beachten Sie:** Diese Angaben dienen nur als Referenz.

## Pflege und Wartung

Vor jeglicher Pflege und Wartung ziehen Sie bitte den Netzstecker und schalten Sie den Wasserzulauf ab.

### WARNUNG

- Verwenden Sie zur Reinigung der Waschmaschine keine Lösungsmittel, das führt zu Beschädigungen und es können sich giftige oder explosive Gase bilden.
- Sprühen Sie die Waschmaschine keinesfalls von außen mit Wasser ein.
- Vermeiden Sie die Benutzung von aggressiven Reinigungsmitteln.

### ■ Reinigung und Pflege des Waschmaschinengehäuses

Eine sachgemäße Wartung der Waschmaschine verlängert die Nutzungsdauer. Reinigen Sie das Gehäuse mit etwas Neutralreiniger, falls notwendig. Überlaufendes Wasser wischen Sie bitte gleich mit einem feuchten Tuch auf. Bearbeiten Sie die Waschmaschine nicht mit scharfkantigen Gegenständen.

**Bitte beachten Sie:** alle Arten von Lösungsmitteln sind verboten.

### ■ **Trommel reinigen**

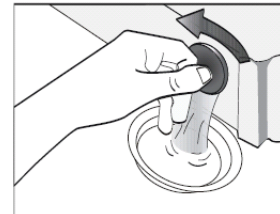
Rostflecken in der Trommel von metallischen Gegenständen entfernen Sie bitte gleich mit einem chlorfreien Reinigungsmittel. Benutzen Sie keinesfalls Stahlwolle.

### ■ **Frostschutz**

Befindet sich Ihre Waschmaschine in einem Raum, der frostgefährdet ist, so lassen Sie das Restwasser aus der Maschine sowie aus Zulauf- und Abflussschlauch ab.

#### **Restwasser aus Zulaufschlauch entfernen:**

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
3. Starten Sie einen beliebigen Waschgang außer Waschen oder Abpumpen. Das Wasser wird innerhalb von etwa 40 Sekunden aus dem Zulaufschlauch abgepumpt.
4. Schließen Sie den Zulauf wieder am Wasserhahn an.



#### **Restwasser aus der Pumpe entfernen**

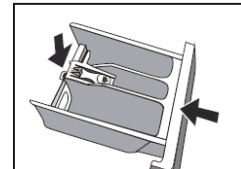
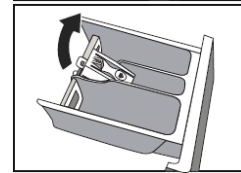
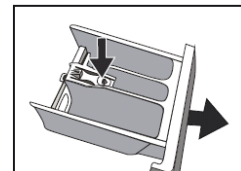


Verbrühen Sie sich nicht! Warten Sie ab, bis sich die Waschmaschine abgekühlt hat.

### ■ **Waschmittelschublade und Führungsrillen reinigen**

Gehen Sie zum Reinigen der Waschmittelschublade und der Führungsrillen wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf den Pfeil im Fach für den Weichspüler.
2. Heben Sie den Clip an und nehmen Sie die Lade heraus, waschen Sie alle Führungsrillen mit Wasser aus.
3. Setzen Sie die Lade zurück.



### ■ **Zulauffilter reinigen**

Der Zulauffilter muss gereinigt werden, wenn bei geöffnetem Wasserhahn nicht ausreichend Wasser zugeführt wird.

#### **Filter reinigen:**

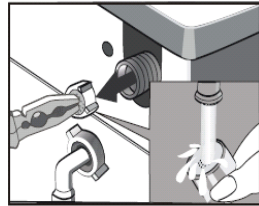
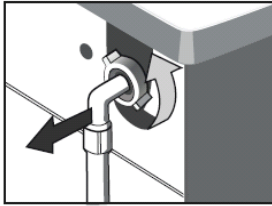
1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Starten Sie einen beliebigen Waschgang außer Waschen oder Abpumpen.
3. Drücken Sie „START/PAUSE“ und lassen Sie den Waschgang für etwa 40 Sekunden ablaufen.
4. Nehmen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.
5. Waschen Sie den Filter unter fließendem Wasser aus.
6. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.

#### **Reinigen des Filters in der Waschmaschine:**

1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine ab.
2. Ziehen Sie den Filter mit einer Flachzange heraus und setzen Sie ihn nach dem Auswaschen wieder zurück.
3. Schließen Sie den Zulaufschlauch wieder an.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass es keine Undichtigkeit gibt.
5. Schließen Sie den Wasserhahn wieder.



**Bitte beachten Sie:** Im Allgemeinen muss zunächst der Filter am Wasserhahn gereinigt werden, dann der Filter in der Waschmaschine. Wird nur der Filter in der Waschmaschine ausgewaschen, dann wiederholen Sie die Schritte 1-3 für den Filter am Wasserhahn.



**⚠ WARNUNG**

Ziehen Sie vor allen Wartungsarbeiten den Netzstecker, um Stromschläge zu vermeiden. Nach der Benutzung der Waschmaschine ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie die Tür fest, damit Kinder dort nicht spielen und sich verletzen.

■ **Fremdkörper entfernen**

**Flusensieb:**

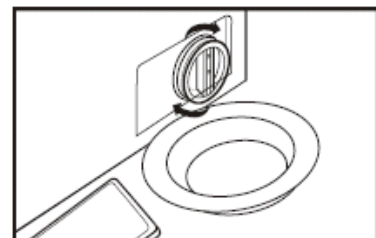
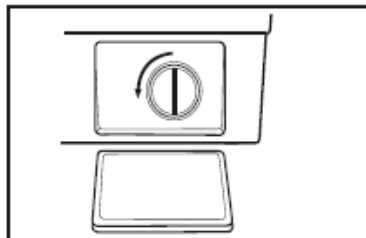
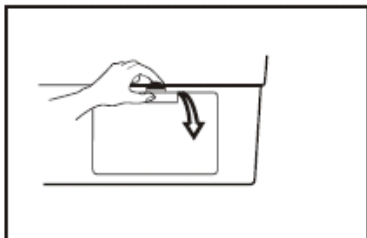
Das Flusensieb filtert Flusen und kleinere Fremdkörper aus.

Reinigen Sie den Filter regelmäßig, um einen einwandfreien Betrieb der Waschmaschine zu gewährleisten.

**⚠ WARNUNG**

Lassen Sie zunächst das Wasser abpumpen, dann öffnen Sie das Flusensieb. Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie gerade mit heißem Wasser gewaschen haben.

1. Nach dem Ziehen des Netzsteckers öffnen Sie die Abdeckung des Flusensiebs mit einer Münze oder einem Schraubendreher.
2. Drehen Sie den Filter um, wie in der Abbildung dargestellt und nehmen Sie die Fremdkörper heraus.
3. Setzen Sie alle Teile wieder zurück, nachdem Sie die Fremdkörper entfernt haben.



















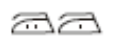



## Störungserkennung

Problem	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Waschmaschine startet nicht.		Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist. Überprüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt. Ist der Wasserhahn geöffnet ist? Die „START/PAUSE“ Taste muss gedrückt sein.
Tür kann nicht geöffnet werden.	Der Sicherheitsmechanismus der Maschine ist aktiviert.	Ziehen Sie den Netzstecker.
Keine Heizung.	Heizung ist beschädigt und Heizspirale veraltet.	Sie können weiterhin kalt waschen. Sie können das Wasser nicht aufheizen. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Wasser tritt aus.	Der Anschluss zwischen Zulauf- oder Ablaufschlauch und Wasserhahn oder Waschmaschine ist undicht. Abfluss ist blockiert.	Überprüfen Sie alle Wasseranschlüsse und ziehen Sie diese fest. Reinigen Sie den Abfluss und beauftragen Sie einen Klempner mit der Reparatur.
Wasser tritt unten aus der Maschine aus.	Der Zulauf ist nicht fest angeschlossen. Der Ablaufschlauch ist undicht.	Befestigen Sie den Zulaufschlauch. Ersetzen Sie den Ablaufschlauch.
Anzeigen leuchten nicht auf	Kein Netzanschluss. Platine defekt. Kabelbaum defekt.	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in der Steckdose steckt. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
Waschmittelreste in der Lade.	Waschpulver ist nass geworden und klebt.	Wischen Sie die Waschmittellade aus. Benutzen Sie ein Flüssigwaschmittel oder Waschpulver für Waschmaschinen.
Waschergebnis nicht gut.	Die Wäsche ist zu schmutzig. Nicht ausreichend Waschmittel.	Wählen sie den korrekten Waschgang. Benutzen Sie die korrekte Menge Waschmittel entsprechend der Hinweise auf der Verpackung.
Ungewöhnliche Geräusche und starke Vibrationen.		Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherungsbolzen entfernt sind. Die Waschmaschine muss eben auf einem festen Untergrund stehen. Sehen Sie nach, ob sich in der Trommel Metallgegenstände befinden. Sind die Standfüße der Waschmaschine ausgerichtet?





■ Hinweise zu Pflegeetiketten

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Handwäsche		Keine Maschinenwäsche
	Waschbar (einschließlich Maschinenwäsche und Handwäsche)		Keine Maschinenwäsche
	Chemisch reinigen		Nicht chemisch reinigen
	Warm chemisch reinigen		Nicht auswringen
	Bleichen		Nicht bleichen
	Schleudern		Nicht schleudern
	Bügeln		Nicht bügeln
	Dampfbügeln		Mit Tuch bügeln
	Mittlere Temperatur und Höchsttemperatur 150°C		Nach dem Waschen trocknen
	Zum Trocknen aufhängen		Zum Trocknen im Schatten aufhängen

## Entsorgung von Altgeräten

---



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift  
2002 / 96 / EC - WEEE

Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
  - Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.
  - Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser.
- Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
-